



Wie beschreibe ich diese körperliche Reaktion?

Hallo Holg,

holg hat Folgendes geschrieben: Ich sehe deutlich dieses leicht seitliche zurücknehmen des Kopfes und das **un gläubige milde Entsetzen**, habe aber keine deutsche Beschreibung dafür.

Schön ausgedrückt. Danke.

holg hat Folgendes geschrieben:
Wenn es zu deiner Erzählperspektive passt, finde ich nothingsisreals Einwurf (Alter!) gut.
Siehe meine zweite Antwort an NIR.

holg hat Folgendes geschrieben:
Wenn nicht vlt.
Ich weiche kaum einen Millimeter zurück.
Auf der einen Seite gefällt mir die Formulierung, auf der anderen ist sie mir für die gezeigte Stelle zu lang, passt aber hervorragend in eine andere Geschichte, die ich schreibe, die keinen Ich-Erzähler hat. Danke!

holg hat Folgendes geschrieben:
Wobei solche Minigesten zu beschreiben aus der Ich-Perspektive oft etwas seltsam wirken. Kann aber auch **ein wirksames Stilmittel sein**, wenn es zumindest in der Szene durchgezogen wird.
Ja, so (versuche) verwende ich das.
Ich kann deinen, NIRs und Bananenfischs Einwand wegen der Ich-Erzählerin nachvollziehen, ändere bzw. ersetze diese Einschübe aber nur gänzlich durch Gedankenreaktion wenn es am Ende so gar nicht als Stilmittel erkannt/gemocht wird und ich feststelle, dass es dem Leser das Geamtbild versaut.

holg hat Folgendes geschrieben:
(Schön zu sehen, dass du dran arbeitest!)
:)

LG,
Seraiya

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).